

Drei neue Ambulanzjets für die Rega

Im Februar 2015 unterschrieb die Rega beim Hersteller Bombardier einen Kaufvertrag für drei neue Ambulanzjets vom Typ Challenger 650 für insgesamt rund 130 Millionen Schweizer Franken. Den ersten der drei Jets wird die Rega im Jahr 2018 erhalten.

Wieso muss die heutige Flotte von drei CL-604 ersetzt werden?

Mit zunehmendem Alter der Flugzeuge häufen sich aufwändige Inspektions- und Wartungsarbeiten. Darüber hinaus machen neue Anforderungen durch die Gesetzgebung der Luftfahrt Modifikationen nötig, die in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die bestehende Flotte erfordern würden. Die Wartungsausfälle machen den Betrieb der Rega-Jets nicht nur teurer, sie senken auch die Verfügbarkeit der Flugzeuge für Repatriierungen signifikant. Die Rega ist wie kaum eine andere Organisation auf die hohe Verfügbarkeit ihrer Flugzeuge angewiesen.

Worin unterscheiden sich die beiden Modelle?

Der Challenger 650 unterscheidet sich vom CL-604 im Wesentlichen durch modifizierte Triebwerke mit etwas mehr Leistung, um 30 Prozent vergrösserte Kabinenfenster und ein Cockpit, das sich auf dem neusten Stand der Avionik befindet. Zudem ist der Geräuschpegel in der Kabine tiefer als in den heutigen Maschinen, was Patienten und Besatzung zu Gute kommt. Der künftige Rega-Ambulanzjet Challenger 650 wird dem Challenger CL-604 bezüglich Leistung, Reichweite, niedrigen Unterhaltskosten und Zuverlässigkeit in nichts nachstehen. Er verfügt über eine ähnliche Reichweite von knapp 7'000 Kilometern

Was kostet die Ersatzbeschaffung?

Wir rechnen mit einer Investitionssumme von 130 Millionen Franken für drei komplett ausgestattete neue Ambulanzjets.

Wer ist für den Innenausbau der neuen Jets beauftragt?

Mit der medizinischen Innenausstattung wird die Schweizer Firma Aerolite betraut. Sie schloss bei der Bewertung von acht potenziellen Anbietern am besten ab.

Was wird bei dem Innenausbau genau gemacht?

Da der Jet bis auf das Cockpit «leer» geliefert wird, hat die Rega-Projektgruppe in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit mit spezialisierten Firmen neue Lösungen für die Innenausstattung erarbeitet. Ein grosser Vorteil war dabei die jahrelange Erfahrung mit dem bewährten Vorgängermodell CL-604. 14 Jahre Einsatzerfahrung haben deutlich gemacht, was gut funktioniert und in welchen Bereichen die Innenausstattung und Ausrüstung noch verbessert werden soll: Breitere Liegen für die Patienten, weniger Lärm in der Kabine und ein neues Beleuchtungskonzept sind nur einige der geplanten Verbesserungen, die den Patientinnen und Patienten zu Gute kommen werden. Das Projekt ist auf Kurs und die drei Jets werden ab dem Jahr 2018 Einsätze für die Rega fliegen.

Wie verlief der Evaluationsprozess?

Mit der Evaluation eines geeigneten Ersatzes für die CL-604-Flotte, dem Projekt „Futura“, wurde ein interdisziplinäres Team beauftragt, welches aus versierten Vertretern aus der Aviatik, Medizin, Pflege, dem technischen Unterhalt, dem Bereich Finanzen und der Einsatzleitung besteht. Es prüfte insgesamt 64 mögliche Flugzeugtypen. Zwölf Monate nach Projektstart – und umfangreichen

Analysen, Machbarkeitsstudien und Bewertungen – entschieden sich die Geschäftsleitung und schliesslich der Stiftungsrat der Rega Ende 2014 für den Kauf von drei Bombardier CL-650. Somit wird die bewährte Eintypenstrategie fortgesetzt.

Was gab letztlich den Ausschlag für den Challenger 650?

Dieser Flugzeugtyp erfüllte sämtliche Anforderungen des umfangreichen Lastenhefts. Zudem ist der Challenger 650 eine Weiterentwicklung der Bombardier-Challenger-600-Serie, ein Nachfolgemodell also des äusserst zuverlässigen aktuellen Rega-Jets.

Facts zur heutigen Rega-Ambulanzjetflotte:

- Die drei Ambulanzjets der Rega stehen seit 2002 im Einsatz und leisten der Rega und ihren Patienten einwandfreie Dienste.
- Als weltweit erste Flugzeuge des Typs Bombardier Challenger CL-604 haben sie die Marke von 15'000 Flugstunden und 7'800 Landungen erreicht.
- 2018 werden die drei Challenger CL-604 mehr als 16 Dienstjahre geleistet haben – die längste Dienstzeit von Ambulanzjets in der Geschichte der Rega.
- Was mit den drei Challenger CL-604 nach 2018 geschehen wird, steht noch nicht fest.

Technische Daten des neuen Ambulanzjets Challenger 650

Flügelspannweite	19,61 m
Länge über alles	20,86 m
Höhe	6,30 m
Max. Abfluggewicht	21'863 kg
Reichweite	6'956 km / 3'756 NM
Reisegeschwindigkeit	915 km/h / 569 mph
Patientenkapazität	4 (liegend)

Die Unterlagen zur Jahresmedienkonferenz finden sich in elektronischer Form auch unter www.media.rega.ch